

Zu Seite 2. — **Anhalt-Askanische Treuhandverwaltung Aktiengesellschaft, Berlin.** — Durch Beschluß der G.-V. v. 12./5. 1933 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidatoren:** Die bisherigen Vorstandsmitglieder Heinrich Tischbein und Max Flos.

Liquidations-Eröffnungsbilanz am 12. Mai 1933: Aktiva: Grundbesitz 910 000, totes Inventar 158 059, lebendes Inventar 418 768, Feldinventar 288 567, Vorräte 62 767, Debitoren 29 926, Steuergutscheine 1276, Kassenbestände 2095, Postscheckbestände 219 (Avale 30 375), Verlust 303 571. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Verbindlichkeiten: Grundschild 370 935, Feldinventarabgabeverpflichtung 288 567, Sonstige 515 747 (Avale 30 375). Sa. 2 175 249 RM.

Zu Seite 2. — **Bank des Berliner Kassenvereins, Berlin.** — Bankier Georg Mosler ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Zu Seite 4. — **Bank für Industriewerte Aktiengesellschaft, Berlin.** — Aufsichtsrat: Neugewählt: Hans Fürstenberg, Ernst Sander. Ausgeschieden: Georg Mosler.

Zu Seite 1354. — **Concordia Bauspar-Akt.-Ges., Berlin.** — **Vorstand:** Fritz Lücke ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Aus dem Aufsichtsrat ist in den Vorstand abgeordnet Kaufm. Hans von Pressentin in Berlin. — **Kapital:** Die Generalversammlung vom 1./6. 1933 hat die Herabsetzung des Grundkapitals um 90 000 RM und seine Wiedererhöhung um 90 000 RM beschlossen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 100 000 RM. Auf die Grundkapitalserhöhung werden 900 Inh.-Akt. zu je 100 RM zum Nennbetrage ausgegeben. Die bisherigen 25 Inh.-Vorz.-Akt. Gattung A sind in Inh.-St.-Akt. umgewandelt.

Bilanz am 31. Dezember 1932: Aktiva: Neu eingezahltes A.-K. 22 500, Kapitaleinzahlungsverpflichtungen 67 500, Hypothekendarlehen (Tilgungshypotheken) 186 661, Bankguthaben 31 395, Kassenbestand und Postscheckguthaben 448, Forderungen gegenüber Vertretern 11 622, sonstige Forderungen 2257, Forderungen gegenüber Bausparern (Werbekosten) 63 214, Inventar 3800. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Rückstellungen für Zinsen 1933 3000, do. für zweifelhafte Forderungen an Vertreter 10 000, do. für Bausparerwerbekosten 56 244, do. für noch nicht ausgez. Provisionen 3520, do. f. Verwaltungskosten 1933 1000, Bauspargelder 214 557, Kreditoren 812, Versch.-Steuer 265. Sa. 389 398 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Provisionen 7009, Gehälter 17 126, soziale Abgaben 3487, allgemeine Unkosten 17 331, Besitzsteuern 1610, Zinsen an Bausparer 3710, Abschreibungen auf Inventar 551, Firmenwert 47 500, uneinbringliche Forderungen 160; Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen an Vertreter 1922, Bausparerwerbekosten 18 861. — **Kredit:** Werbekostenbeiträge 5224, Verwaltungskostenbeiträge 3671, Zinsen von Hypothekendarlehen 7188, außerordentl. Erträge: Buchgewinn aus der Auflösung des gesetzl. Reservefonds 16 185, Buchgewinn aus der Herabsetzung des Kapitals 90 000. Sa. 122 268 RM.

Zu Seite 1355. — **Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft, Berlin.** — **Vorstand:** In der Sitzung des Aufsichtsrats am 12./10. 1933 wurden die Direktoren der Bank Oswald Rösler, Berlin, Hans Rummel, Berlin, und Dr. Karl Ernst Sippell, Frankfurt a. M., zu Mitgliedern des Vorstandes bestellt. — **Direktoren bei den auswärtigen Niederlassungen:** Es wurden ernannt zum Direktor der Filiale Frankfurt Direktor Herbst, Köln; zu Direktoren der Filiale Köln Direktor Jörgens, Elberfeld, und Syndikus Dr. Esser, Köln (Direktor Dr. Rothe, Köln, tritt demnächst in den Ruhestand); zum Direktor der Filiale Elberfeld Direktor Kuth, Düsseldorf; zum Direktor der Filiale Düsseldorf Direktor Dr. Schaeffer, Bremen; zum Direktor der Filiale Essen Direktor Kruse, Dortmund, unter Beibehaltung seiner Vertretungsbefugnis für Dortmund; zu Direktoren der Filiale Dortmund die stellvertretenden Direktoren Dr. Gockel und Honroth, Dortmund, zum Direktor der Filiale Bielefeld der stellvertretende Direktor Dr. Selige, Breslau; zum Direktor der Filiale M.-Gladbach Direktor Boes, Düsseldorf; zum Direktor der Filiale Nürnberg Direktor Thierbach, M.-Gladbach

(Direktor Dr. Gunz, Nürnberg, tritt in den Ruhestand); zum Direktor der Filiale Danzig Direktor Knigge Wiesbaden.

Zu Seite 1290. — **Deutsche Centralbodenkredit-Aktiengesellschaft, Berlin.** — **Vorstand:** Dr. Erich Keup und Dr. Unger sind ausgeschieden. — **Neue Prokuristen:** Kurt Hirschfeld, Wilhelm Kunick, Breslau; Erich Sieweke, Berlin; Benno Stöckel, Breslau; Richard Vogel, Kurt Marcard, Berlin. — **Aufsichtsrat:** Dr.-Ing. e. h. Curt Sobernheim hat sein Amt als Mitglied des A.-R. niedergelegt.

Lt. Bekanntmachung vom Oktober 1933 kündigt die Ges. sämtliche von der Preußischen Pfandbrief-Bank ausgegebenen 5½ % (4½ %) **Goldhypothekendarlehen Em. 44** (Mobilisierungspfandbriefe) und sämtliche von der Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft ausgegebenen 5½ % (4½ %) **Centralgoldpfandbriefe vom Jahre 1926 Ausgabe I** (Mobilisierungspfandbriefe) zur Rückzahlung zum 1. Dezember 1933.

Zu Seite 1061. — **Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Berlin.** — **Aufsichtsrat:** Ausgeschieden sind: Geheimer Regierungsrat Dr. Heinrich Bachem, Reichsminister a. D. Dr. Andreas Hermes, Regierungsrat a. D. Heinrich Albersmann, Berlin, Regierungsrat Generalanwalt Gennes, Berlin-Charlottenburg.

Zu Seite 1063. — **Deutsche Golddiskontbank, Berlin.** — **Stellv. Vorst.:** Rudolf Brinkmann, Berlin. — Aus dem Aufsichtsrat sind ausgeschieden: Staatssekretär i. e. R. Dr. Bang und Reichsbankdirektor Fuchs. Neugewählt wurden: Staatssekretär Dr. Posse und Reichsbankdirektor Hasse.

Zu Seite 1067. — **Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Berlin.** — **Aufsichtsrat:** Neuer Vors.: Hans Fürstenberg, Berlin; Stellv.: Dr. Herbert von Breska, Berlin; Direktor Kurt Boeszoeremny, Berlin; Eugen Fabisch, Breslau; Staatssekretär z. D. Dr.-Ing. e. h. David Fischer, Berlin; Kommerzienrat Dr. Theodor Frank, Berlin; Kommerzienrat Max Hensel, Berlin; Kommerzienrat Dr. Richard Kohn, Nürnberg; Dr. Alfred Meyer, Berlin; Rechtsanwalt und Notar Dr. Hermann Münch, Berlin; Direktor Dr. Joseph Schilling, Berlin; Geheimer Regierungsrat Dr. Reinhold Quaatz, Berlin.

Zu Seite 13. — **Deutsche Landesbankenzentrale Aktiengesellschaft, Berlin.** — **Neuer Aufsichtsrat:** 1. Stellv.: Generaldirektor Dr. Huck, Königsberg; 2. Stellv.: Dr. Hans Pröhl, Berlin; Generaldirektor Wilhelm Aveny, Wiesbaden; Staatsfinanzrat Hermann Brekenfeld, Berlin; Präsident Otto Demme, Weimar; Dr. Felix Eckelmann, Dresden; Präsident Dr. Erwin Gugelmeier, Berlin; Präsident Geh. Regierungsrat Dr. Ernst Kleiner, Berlin; Finanzpräsident Dr. Werner Küchenthal, Braunschweig; Ministerialdirektor Dr. Eduard Schalfew, Berlin; Finanzrat Dr. Josef Wehage, Oldenburg; Syndikus Dr. Max Wein, München; Staatsfinanzrat Hans Weltzien, Berlin.

Zu Seite 1078. — **Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, Berlin.** — **Weitere Prokuristen:** Paul Andrzejczykowski, Berlin; Friedrich Hübel, Berlin-Charlottenburg; Fritz Rudolf, Berlin-Schmargendorf.

Zu Seite 1360. — **Deutsche Verkehrsbank Aktiengesellschaft, Berlin.** — Dr. Helmut Reiche ist nicht mehr Liquidator.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 730, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken 535, Nostro-guthaben b. Banken und Bankfirmen mit Fälligkeit bis zu 3 Mon. 313, eigene Wertpapiere 2878, Konsortialbeteiligung 78 230, Debitoren in lfd. Rechnung 4801, Grundstücke 117 000, Inventar 1, Verlustvortrag 521 861, Verlust in 1932 15 063, Bürgschaftsdebitoren 1. — **Passiva:** A.-K. 500 000, Reservefonds 50 000, Rückstellungen 1000, deutsche Banken 62 243, sonstige Kreditoren 8179, Hypotheken 119 989, Bürgschaftsverpflichtungen 1. Sa. 742 412 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungsunkosten 24 524, Grundstückskosten 10 680, Abschreibungen auf Beteiligungen und Effekten 76 994, Verlustvortrag aus 1931 521 861. — **Kredit:** Zinsen und Provisionen 14 579, Gewinn aus Forderungsnachlässen und Eingängen aus abgeschriebenen Forderungen